

- **Leitung:** Thomas Buchheim
- **Koordination und Ansprechpartner:** David Meißner

**Lehrstuhl I für Philosophie**

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

■ **Anmeldung:**

Teilnahmegebühr 20 Euro. Die Anmeldung ist entweder unter [kongress2013@ganph.de](mailto:kongress2013@ganph.de) oder während des Kongresses im Kongressbüro möglich

■ **Information:** [www.ganph2013.de](http://www.ganph2013.de)

■ **Veranstaltungsort/ Austragungsort:**

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München, statt.

■ **Förderung durch**

DFG, Carl Friedrich von Siemens Stiftung (Südliches Schloßrondell 23, 80638 München), Distant Worlds: Munich Graduate School for Ancient Studies, Munich Center for Mathematical Philosophy, Münchener Universitätsgesellschaft

Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft der Stadt München

Bildnachweis: Fotograf "AlMare"



**Körper**

*Σῶμα* und *corpus* in der antiken Philosophie und Literatur

**Vierter  
Kongress  
der Gesellschaft  
für antike  
Philosophie**

7. bis 11.10.2013

an der **Ludwig-Maximilians-Universität München** und in der **Carl Friedrich von Siemens Stiftung**

<p><b>DFG</b> Deutsche Forschungsgemeinschaft</p>	 <i>Carl Friedrich von Siemens Stiftung</i>
<p>GS DW Graduate School Distant Worlds</p>	<p>Munich Center for Mathematical Philosophy</p>



# Sektionen



## 1. Was ist Körper?

### Die Frage nach dem Wesen des Körperlichen

Was sind Körper mit Blick auf die allgemeinen Prinzipien einer Philosophie? Darauf gibt es in der Antike ein erstaunlich breites Spektrum von Antworten. Nicht weniger divers sind die Reaktionen auf viele schwierige Anschlussfragen: Wie verhalten sich Raum und Zeit, Teil und Ganzes, Materie und das Werden, Kausalität, Leben und sinnliche Zugänglichkeit zum Wesen des Körpers überhaupt und zueinander?

## 2. Bewegte Körper:

### Die Körper im Getriebe der Natur

Das verbindet man klassischerweise mit dem Ausdruck Körper: ein dreidimensional raumerfüllendes Gebilde, das sich im Zuge der Bewegungskraft ursächlicher Verkettung als ein großer Zusammenhang der Dinge etabliert und in dieser Gestalt empirisch dingfest und naturwissenschaftlicher Betrachtung zugänglich ist. Hier besteht die größte Verwandtschaft zur modernen physikalischen Betrachtung, an die man heutzutage die Frage nach dem Körperlichen abzugeben pflegt.

## 3. Der menschliche Körper:

### Ein Körper wie jeder andere auch?

Wie verhält sich die Welt der Körper im Allgemeinen zu unserem eigenen, sehr besonderen Körper? Für die einen ist er ein Spiegel des Universums, in dem sich die göttliche Ordnung des Kosmos in ihr selbst wiederkehrend konzentriert; für andere ein Produkt bildender, organischer Kräfte, das paradigmatische Werk der *φύσις*; für wieder andere ein bloßes Zufallsresultat und Spielball elementarer Mächte, aus denen sich nichts zu einem selbstbestimmten Dasein zu emanzipieren vermag.

Förderung durch  
„Distant Worlds:  
Munich Graduate School  
for Ancient Studies“

## 4. Gesunde Körper:

### Medizinische Wissenschaft und therapeutische Praxis

Zerbrechlichkeit und erstaunliche Leistungsfähigkeit des menschlichen Körpers erfordern nicht nur Pflege und Heilung, sondern begründen ein Interesse an wissenschaftlicher Durch-

Förderung durch  
„Distant Worlds:  
Munich Graduate School  
for Ancient Studies“

dringung und technischer Beeinflussung des Körperlichen. Denn ohne Wissen um seine innere Konstitution und äußere Einflussfaktoren ist die Gesundheit des Körpers nicht sicher herzustellen.

## 5. Himmelskörper:

### Körper als Objekt astronomischer Betrachtung

Es ist ein Kennzeichen interesseloser Wissenschaft, wie sie zuerst die griechische Antike erfand, den Gesetzen der Bewegung nachzuforschen, denen die himmlischen Körper gehorchen. Dank ihrer Unwandelbarkeit scheinen sie vielen göttlich zu sein und nichts mit der Wirklichkeit gemein zu haben, die uns betrifft. Gelten hier eigene Regeln, die den irdischen fremd sind? Oder sind die Himmelskörper durch ihren kausalen Einfluss und gleiche geometrische Verhältnisse doch in einem homogenen Zusammenhang mit der irdischen Natur zu begreifen?

## 6. Sinnliche Körper:

### Ästhetische Erfahrung und künstlerische Gestaltung des Körperlichen

Auch die subjektive Sinneswahrnehmung, das Schöne und Hässliche, die Bildbarkeit und verführerische Kraft der Körper sind in der Antike ergiebigste Anknüpfungspunkte literarischer und philosophischer Auseinandersetzung – nicht nur bezogen auf die äußeren Körper in Kunst oder Architektur, sondern auch im Hinblick auf den eigenen Körper etwa in der Gymnastik und kosmetischen Raffinesse.

## 7. Mathematische Körper:

### Der Körper als Gegenstand mathematischer Theorie

Körper ist nicht nur das greifbare, in seiner Wurzel opake und sinnliche Phänomen, sondern auch und vielleicht sogar in erster Linie das, was dem schärfsten *λόγος* standhält und die strengsten Anforderungen des Intellekts zu erfüllen scheint. Ein mit dem Körper unerlässlich verknüpfter Sinn ist der des mathematischen Objekts, das seiner inneren Logik gehorcht und doch der äußeren Welt ihre Struktur verleiht – ein gerade in der Antike vieldiskutiertes Thema.

Förderung durch  
das Munich Center for  
Mathematical Philosophy

# Sprecher



## Plenarvorträge

### Eröffnungsvortrag

■ Marwan Rashed (Paris):

## Between Mathematics and Metaphysics. Body in the Tradition of the Timaeus

### Abendvortrag

■ Heinrich von Staden (Princeton):

## Der medizinische und philosophische Hintergrund der Auffassung vom gesunden Körper bei Aulus Cornelius Celsus

### Abschlussvortrag

■ Sarah Broadie (St. Andrews):

## Corporeal Gods, with Reference to Plato and Aristotle

## Sektionen

### 1. Was ist Körper?

Leitung: Christian Brockmann (Hamburg).

- **Peter Adamson (München):** *Abu Bakr Al-Razi's Atomism*  
→ 11. Oktober, 10:15 - 11:20. A125
- **Gábor Betegh (Budapest):** *Three-Dimensional Extension, Bodyhood and Colocation*  
→ 10. Oktober, 10:15 - 11:20. A125
- **Thomas Johansen (Oxford):** *Artificial and Natural Bodies in Plato and Aristotle* → 8. Oktober, 9:00 - 10:05. M203
- **Helen S. Lang (Villanova):** *The Challenge of Body for Plato*  
→ 10. Oktober, 9:00 - 10:05. A125
- **Walter Mesch (Münster):** *War Platon Substanzdualist? Ein geistphilosophisches Thema und seine Implikationen für den Körper* → 9. Oktober, 12:00 - 13:05. A125

### 2. Bewegte Körper:

Leitung: Christoph Riedweg (Zürich).

- **Dirk Baltzly (Hobart):** *The Ethics of Physics in Late Antique Platonism* → 11. Oktober, 9:00 - 10:05. M203
- **Jonathan Beere (Berlin):** *What does the „third form“ explain in Plato's Timaeus – and how?*  
→ 9. Oktober, 9:00 - 10:05. A125
- **Andrea Falcon (Montreal):** *Body, Natural Body, and Living Body in Aristotle's Natural Philosophy*  
→ 9. Oktober, 10:15 - 11:20. A125
- **Dag Nikolaus Hasse (Würzburg):** *Wie bringe ich das Kamel des Nachbarn zu Fall? Fremde Körper in der griechisch-arabisch-lateinischen Tradition*  
→ 10. Oktober, 10:15 - 11:20. M203
- **Sebastian Odzuck (Göttingen):** *Was lernen wir aus Aristoteles' Vergleich der Größenänderung mit der Ortsveränderung?* → 10. Oktober, 9:00 - 10:05. M203
- **James Wilberding (Bochum):** *Theories of Biological Generation in Late Antiquity*  
→ 10. Oktober, 12:00 - 13:05. M203

### 3. Der menschliche Körper:

Leitung: Dorothea Frede (Hamburg).

- **Diego De Brasi (Marburg):** *Rhetorik, Medizin und Glauben: Die Auffassung des menschlichen Körpers in Laktanz' De Opificio Dei und Gregor von Nyssas περί κατασκευής ανθρώπου*  
→ 8. Oktober, 12:00 - 13:05. A125
- **Francesco Fronterotta (Rom):** *Psychophysiology in the Timaeus* → 9. Oktober, 15:00 - 16:05. A125
- **Frans de Haas (Leiden):** *The Human Body and its Physical Environment* → 8. Oktober, 10:15 - 11:20. A125
- **Philip van der Eijk (Berlin):** *Galen on the Causes and Signs of the Features of Human Bodies*  
→ 8. Oktober, 9:00 - 10:05. A125

### 4. Gesunde Körper:

Leitung: Martin Hose (München).

- **Sabine Föllinger (Marburg):** *Vorstellungen über den Zusammenhang von körperlicher Konstitution und Moral in antiker Philosophie und Medizin*  
→ 9. Oktober, 12:00 - 13:05. M203
- **Maria Liatsi (Ioannina):** *Die Begrenzung des gesunden Körpers durch seine Negation: Schmerz, Krankheit und Tod*  
→ 9. Oktober, 9:00 - 10:05. M203
- **Georg Wöhrle (Trier):** *Die antike Erzählung vom ‚gesunden Körper‘* → 9. Oktober, 10:15 - 11:20. M203

### 5. Himmelskörper:

Leitung: Friedemann Buddensiek (Frankfurt).

- **István Bodnár (Budapest):** *Heavenly Stuff and Celestial Bodies: Explanatory Strategies in the Peripatetic Tradition*  
→ 8. Oktober, 10:15 - 11:20. M203
- **Mariska Leunissen (Chapel Hill):** *The Heavens are Alive: Aristotle's Strategies in Explaining the Motions of the Heavenly Bodies*  
→ 11. Oktober, 10:15 - 11:20. M203

■ **Mathieu Ossendrijver (Berlin):** *Körper in der mesopotamischen Kosmologie und Himmelskunde*

→ 9. Oktober, 15:00 - 16:05. M203

■ **Barbara Sattler (Yale):** *Making Motion Intelligible – from the Motions of the Heavenly Bodies in Plato to the Motion of Earthly Objects in Aristotle*

→ 8. Oktober, 12:00 - 13:05. M203

### 6. Sinnliche Körper:

Leitung: Michael Erler (Würzburg).

- **Therese Fuhrer (München):** *Der bewegte Körper – Augustin zur Ästhetik der Bewegung in Raum und Zeit*  
→ 10. Oktober, 12:00 - 13:05. A125
- **Johannes Hübner (Halle):** *Eine Perspektive haben. Die epistemologische Rolle des Körpers bei Platon*  
→ 8. Oktober, 15:00 - 16:05. A125
- **Richard King (Bern):** *Aristotle and the Six-Pack, or: All Flesh and no Muscle?*  
→ 8. Oktober, 16:30 - 17:35. A125
- **Michael Squire (London):** *Corpus Imperii: Figuring the Augustan 'body politic'*  
→ 10. Oktober, 15:00 - 16:05. A125

### 7. Mathematische Körper:

Leitung: Jörn Müller (Würzburg).

- **Orna Harari (Tel Aviv):** *Alexander of Aphrodisias on Bodies and Explanation*  
→ 10. Oktober, 15:00 - 16:05. M203
- **Henry Mendell (Los Angeles):** *Concrete and Abstract in Archimedes' Mechanics*  
→ 8. Oktober, 16:30 - 17:35. M203
- **Reviel Netz (Stanford):** *Archimedes' Floating – are these Bodies?*  
→ 11. Oktober, 9:00 - 10:05. A125
- **Jan Opsomer (Leuven):** *Mathematische Körper und platonische Naturphilosophie*  
→ 8. Oktober, 17:45 - 18:50. M203

# Zeitplan



## Montag, 7.10.

18:15 – 18:30	<b>Begrüßung</b>	Große Aula
18:30 – 19:50	<b>Eröffnungsvortrag</b> durch ■ Marwan Rashed (Paris)	Große Aula
20:00	<b>Empfang</b>	Senatssaal

### Eröffnungsvortrag

Between Mathematics and Metaphysics. Body in the Tradition of the Timaeus

## Dienstag, 8.10.

09:00 – 10:05	<b>Sektion 3</b> Philip van der Eijk (Berlin) A125	<b>Sektion 1</b> Thomas Johansen (Oxford) M203
10:15 – 11:20	<b>Sektion 3</b> Frans de Haas (Leiden) A125	<b>Sektion 5</b> István Bodnár (Budapest) M203
12:00 – 13:05	<b>Sektion 3</b> Diego De Brasi (Marburg) A125	<b>Sektion 5</b> Barbara Sattler (Yale) M203
15:00 – 16:05	<b>Sektion 6</b> Johannes Hübner (Halle) A125	
16:30 – 17:35	<b>Sektion 6</b> Richard King (Bern) A125	<b>Sektion 7</b> Henry Mendell (Los Angeles) M203
17:45 – 18:50		<b>Sektion 7</b> Jan Opsomer (Leuven) M203

Parallel: M210  
**Round Table\***

Parallel: M210  
**Round Table\***

*\*Doktorandenforum unter der Leitung von Christof Rapp (München).*

## Mittwoch, 9.10.

09:00 – 10:05	<b>Sektion 2</b> Jonathan Beere (Berlin) A125	<b>Sektion 4</b> Maria Liatsi (Ioannina) M203
10:15 – 11:20	<b>Sektion 2</b> Andrea Falcon (Montreal) A125	<b>Sektion 4</b> Georg Wöhrle (Trier) M203
12:00 – 13:05	<b>Sektion 1</b> Walter Mesch (Münster) A125	<b>Sektion 4</b> Sabine Föllinger (Marburg) M203
15:00 – 16:05	<b>Sektion 3</b> Francesco Fronterotta (Rom) A125	<b>Sektion 5</b> Mathieu Ossendrijver (Berlin) M203
16:30 – 18:00	<b>Mitgliederversammlung</b> der Ganph M118	
18:30 – 20:00	<b>Abendvortrag</b> durch ■ Heinrich von Staden (Princeton) M118	

### Abendvortrag

Der medizinische und philosophische Hintergrund der Auffassung vom gesunden Körper bei Aulus Cornelius Celsus

## Donnerstag, 10.10.

09:00 – 10:05	<b>Sektion 1</b> Helen S. Lang (Villanova) <b>A125</b>	<b>Sektion 2</b> Sebastian Odzuck (Göttingen) <b>M203</b>
10:20 – 11:25	<b>Sektion 1</b> Gábor Betegh (Budapest) <b>A125</b>	<b>Sektion 2</b> Dag Nikolaus Hasse (Würzburg) <b>M203</b>
12:00 – 13:05	<b>Sektion 6</b> Therese Fuhrer (München) <b>A125</b>	<b>Sektion 2</b> James Wilberding (Bochum) <b>M203</b>
15:00 – 16:05	<b>Sektion 6</b> Michael Squire (London) <b>A125</b>	<b>Sektion 7</b> Orna Harari (Tel Aviv) <b>M203</b>
16:30 – 18:30	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>M118</b> ■ Thomas Buchheim (München), ■ Gerd Graßhoff (Berlin), ■ Oliver Primavesi (München), ■ Niko Strobach (Münster). Moderator: Christoph Horn (Bonn)	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Körper und Raum. Antike Naturphilosophie im Gespräch mit moderner Naturwissenschaft</b>
19:30	<b>Konferenzdinner</b> <b>Senatssaal</b>	

## Freitag, 11.10.

09:00 – 10:05	<b>Sektion 7</b> Reviel Netz (Stanford) <b>A125</b>	<b>Sektion 2</b> Dirk Baltzly (Hobart) <b>M203</b>
10:15 – 11:20	<b>Sektion 1</b> Peter Adamson (München) <b>A125</b>	<b>Sektion 5</b> Mariska Leunissen (Chapel Hill) <b>M203</b>
12:15 – 13:30	<b>Abschlussvortrag</b> durch <b>Carl Friedrich von Siemens Stiftung</b> ■ Sarah Broadie (St. Andrews) Der <b>Abschlussvortrag</b> findet in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches Schloßrondell 23, 80638 München statt.	<b>Abschlussvortrag</b> <b>Corporeal Gods, with Reference to Plato and Aristotle</b>
13:30 – 15:00	<b>Ausklang und Verabschiedung</b>	

Vierter  
Kongress  
der Gesellschaft  
für antike  
Philosophie

**Körper**  
*Σῶμα* und  
*corpus* in  
der antiken  
Philosophie  
und Literatur

